



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen PRev. Salzwedel

Berichtszeitraum vom 06.07.2024 bis 08.07.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Schwerer Raub durch zwei Täter" "Schmierereien an einem Einfamilienhaus" "Politische Symbole im Bereich der Stadtmauer" "Unfall durch Ausweichen" "Einbruch in Einfamilienhaus"

Schwerer Raub durch zwei Täter

Salzwedel, Schäferstegel, 07.07.2024, 00:39 Uhr

Nach bisherigem Stand der Ermittlungen kam es in der Nacht von Samstag zu Sonntag in Salzwedel zu einem schweren Raub, bei dem sich ein 39-jähriger und eine 18-jährige Zugang zur Wohnung eines 43-jährigen verschafft haben. Anschließend durchsuchten die Tatverdächtigen die Wohnung nach Diebesgut und beschädigten diverse Gegenstände, während der 43-jährige mit einem gefährlichen Gegenstand bedroht und verletzt wurde. Nachdem die Tatverdächtigen die Wohnung mit Diebesgut im mittleren dreistelligen Bereich verließen, konnten sie durch die sofort alarmierten Polizeibeamten im Nahbereich gestellt und vorläufig festgenommen werden. Der 43-jährige wurde ins Krankenhaus eingeliefert, konnte es allerdings zeitnah wieder verlassen. Da die Polizeibeamten mehrere Anhaltspunkte für den Einfluss von Alkohol und Betäubungsmitteln feststellten, wurde die Durchführung einer Blutprobenentnahme bei beiden Tatverdächtigen durch die Staatsanwaltschaft angeordnet. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen eingeleitet.

Schmierereien an einem Einfamilienhaus

Gardelegen, OT Hottendorf, 06.07.2024, 09:42 Uhr

Der Bewohner eines Einfamilienhauses stellte am Samstagmorgen mehrere politisch rechtsorientierte Schriftzüge und Symbole in schwarzer Farbe an seinem Haus in Hottendorf und der dortigen Bundesstraße fest und meldete dies der Polizei. Die Schmierereien konnten teilweise durch die Polizeibeamten entfernt werden. Die restliche Entfernung wird durch das Ordnungsamt realisiert. Die Ermittlungen, zu den bislang unbekanntem Tätern, wurden aufgenommen.

Politische Symbole im Bereich der Stadtmauer

Salzwedel, Goethestraße/Wollweberstraße, 06.07.2024, 22:30 Uhr

Im Rahmen der Streife entdeckten Polizeibeamte auf dem Weg entlang der Jeetze, zwischen der Wollweberstraße und der Goethestraße, insgesamt drei politisch rechtsorientierte Symbole an der Stadtmauer, einem dortigen Bauobjekt und einer Dixi-Toilette, welche durch unbekannte Täter in schwarzer Farbe aufgetragen wurden. Die Polizeibeamten machten die Symbole unkenntlich und leiteten ein Strafverfahren ein.

Unfall durch Ausweichen

L21, Wernstedt - Kalbe, 07.07.2024, 14:25 Uhr

Am Sonntagnachmittag wurde der Polizei ein Verkehrsunfall mit verletzter Person mitgeteilt. Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr ein 70-jähriger die L21 aus Wernstedt nach Kalbe mit einem Toyota, wich einem Reh aus und verlor, vermutlich infolge des Ausweichens, die Kontrolle über das Fahrzeug. Das Fahrzeug kam nach rechts von der Fahrbahn ab, rutschte mehrere Meter im Graben weiter und kam anschließend im Graben auf der rechten Fahrzeugseite zum Liegen. Die Feuerwehr unterstützte bei der Verkehrsunfallaufnahme. Der Toyota-Fahrer wurde zur Behandlung ins Krankenhaus eingeliefert. Der durch den Unfall entstandene Sachschaden liegt im unteren bis mittleren vierstelligen Bereich.

Aus gegebenen Anlass wird darauf hingewiesen, dass Verhinderungsversuche von bevorstehenden Wildunfällen nicht durch Ausweichen, sondern ausschließlich durch starkes Bremsen bei konsequenter Spurhaltung, durchzuführen sind, da die Gefahr für daraus resultierende erhebliche Verletzungen und Sachschäden, wie auch in diesem Fall, hoch ist.

Einbruch in Einfamilienhaus

Arendsee, OT Kerkuhn, 08.07.2024, 04:42 Uhr

Am Montagmorgen wurde der Polizei ein Einbruch in Einfamilienhaus in Kerkuhn gemeldet, bei dem sich unbekannte Täter gewaltsam Zugang zum Haus verschafft und dieses nach möglichem Diebesgut durchsucht hatten. Nach bisherigen Erkenntnissen wurden mehrere Wertgegenstände im mittleren dreistelligen Bereich entwendet. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Personen, die sachdienliche Hinweise zu den bislang nicht aufgeklärten Straftaten geben können, werden gebeten, die Polizei in Salzwedel (03901 8480) zu kontaktieren.

(PT)



Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel Große Pagenbergstr. 10 29410 Salzwedel Tel: (03901) 848 191 Fax: (03901) 848 210 Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de